

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Haupt-, Finanz-, Bau- und Vergabeausschusses der Verbandsgemeinde

Sitzungsdatum:	Donnerstag, den 14.03.2024
Beginn:	18:30 Uhr
Ende	20:43 Uhr
Ort, Raum:	06311 Helbra, Mittelstraße 10, Schulungsraum Feuerwehr

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Norbert Born

Mitglieder

Herr Gerhard Blume
Herr Alfred Böttge
Herr Jürgen Colawo
Herr Matthias Klenner
Herr Karsten Patz
Herr André Strobach
Herr Uwe Tempelhof
Herr Gunter Wakan
Herr Uwe Wischalla

Verwaltungsbedienstete

Herr Dennis Amey
Herr Lars Hesse
Frau Sabine Rathmann

Gäste

Herr Matthias Jentsch
Herr Frank Ochsner

Abwesend:

Mitglieder

Herr Michael Ahlig
Herr Thomas Stock
Herr Andreas Zinke

Verwaltungsbedienstete

Frau Rowena Freiberg
Frau Yvonne Regner
Frau Claudia Renner
Herr Uwe Zöllner

Gäste

Herr Lars Rose
Herr Gerd Wyszowski

Protokoll:

zu 1 Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden

Der **Vorsitzende** eröffnete die Sitzung um 18:30 Uhr und begrüßte alle anwesenden Ausschussmitglieder, sowie die anwesenden Einwohner und Mitarbeiter der Verwaltung.

zu 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der **Vorsitzende** stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest. Mit 10 von 13 Ausschussmitgliedern zu Sitzungsbeginn war der Ausschuss beschlussfähig.

Die Sitzungsunterlagen gingen allen Ausschussmitgliedern fristgerecht zu.

zu 3 Änderungsanträge zur vorliegenden Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung lagen nicht vor.

Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form festgestellt.

zu 4 Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzungen vom 18.01.24 und 08.02.24

Einwendungen gegen die Niederschriften der letzten Sitzungen wurden geltend gemacht.

Folgender Änderungsantrag zur Sitzung vom 18.01.2024 lag vor:

Schriftlicher Antrag von Herrn Frank Ochsner vom 18.01.2024

1. Der letzte Satz im TOP 16 /5. ist zu streichen.
2. Zusammenhang Stadtrat Eisleben und genannter Machbarkeitsstudie, wurde erfragt

Der **Vorsitzende** konnte den Änderungsantrag nicht nachvollziehen. Nach kurzem Gespräch mit Herrn Ochsner, wurde der Antrag als gegenstandslos erklärt.

Einwendungen gegen die Niederschriften der letzten beiden Sitzungen (18.1.2024 und 08.02.2024) wurden somit nicht geltend gemacht.

Die Niederschriften sind somit genehmigt.

zu 5 Bekanntgabe der Ergebnisse der Beschlussvorlagen des nichtöffentlichen Teiles der letzten Sitzungen vom 18.01.24 und 08.02.24

Herr Born berichtete wie folgt über den Bearbeitungsstand der Beschlüsse und Festlegungen der letzten Sitzungen.

Sitzung vom 18.01.2024

Nichtöffentlicher Teil:

Hier wurden keine Beschlüsse gefasst.

Sitzung vom 08.02.2024

Nichtöffentlicher Teil:

Vergabe Grüne Lunge Projektteil Bad Anna
Vorlage: VBG/BV/363/2024

Der Beschluss wurde mehrheitlich gefasst.

Versetzung in den Ruhestand Beamtin
Vorlage: VBG/BV/364/2024

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

zu 6 Bericht über den Bearbeitungsstand der Beschlüsse und Festlegungen der letzten Sitzungen vom 18.01.24 und 08.02.24

Herr Born berichtete wie folgt über den Bearbeitungsstand der Beschlüsse und Festlegungen der letzten Sitzungen.

Sitzung vom 18.01.2024
Öffentlicher Teil:

Bestätigung einer Eilentscheidung - Auftragsvergabe Videokonferenzsystem
Vorlage: VBG/BV/352/2024

Der Beschluss wurde mehrheitlich gefasst und befindet sich in der Umsetzung.

Nichtöffentlicher Teil:

Hier wurden keine Beschlüsse gefasst.

Sitzung vom 08.02.2024
Öffentlicher Teil:

Hier wurden keine Beschlüsse gefasst.

Nichtöffentlicher Teil:

Vergabe Grüne Lunge Projektteil Bad Anna
Vorlage: VBG/BV/363/2024

Der Beschluss wurde mehrheitlich gefasst.

Versetzung in den Ruhestand Beamtin
Vorlage: VBG/BV/364/2024

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

zu 7 Einwohnerfragestunde

Anfragen der anwesenden Einwohner lagen vor.

Folgende Anfrage wurde an den Haupt-, Finanz-, Bau- und Vergabeausschuss gerichtet:

Einwohnerin Frau Oleniuk aus Kreisfeld

1. Gesperrter Spielplatz in Ahlsdorf

Sie fragte zum Bearbeitungsstand, des gesperrten Spielplatzes an der Grundschule Ahlsdorf nach. Dieser ist schon ein dreiviertel Jahr gesperrt, drückte sie aus.

Herrn Born war der Sachverhalt bekannt.

Herr Hesse antwortete, im Haushalt 2024 sind Mittel für die Spielplätze der Grundschulen Ahlsdorf und Helbra eingeplant. Mit Vertretern der Schulen soll sich über die Geräte und Anschaffungen abgestimmt werden. Die Anschaffung der Spielgeräte ist erst Mitte des Jahres möglich, da der Haushalt genehmigt sein muss. Diese beiden Spielplätze werden die ersten Objekte sein, die bearbeitet wer-

den. Eine Information wird über Bearbeitung zum Sachverhalt wird an die Grundschulen zeitnah gegeben, erwähnte er abschließend.

zu 8 Grundsatzbeschluss zur Unterstützung einer Bürger-Genossenschaftsgründung Vorlage: VBG/BV/367/2024

Ausführungen und Diskussion:

Herr Born sagte, auf Anregung des Bürgermeisters der Gemeinde Helbra wurde die Beschlussvorlage erarbeitet um den etwaigen Gründungsprozess zu begleiten. Weiter sagte er, nach erfolgreicher Teilnahme am Ideenwettbewerb „Energiegenossenschaft“ beim KlimaContest Kommunal 2023 wurde ein Preisgeld von 10.000 € gewonnen. Dieses Preisgeld ist zweckgebunden und soll für die Gründung einer Bürger-Energiegenossenschaft verwendet werden. In verschiedenen Sitzungen des Verbandsgemeinderates und des Gemeinderates Helbra - zu den Thematiken Geothermie und Energiepark Helbra - wurde bereits über die Möglichkeiten zur Gründung einer Bürgergenossenschaft gesprochen.

Herr Blume wollte wissen, falls es zur Gründung kommt, was diese Genossenschaft dann für Aufgaben und Ziele hat.

Herr Hesse antwortete, hier sollen Ideen eingebracht werden, wo kommunale Objekte für PV-Anlagen in Frage kommen, in der sich auch Bürger beteiligen können. Nach Prüfung und Recherche wird dann ein Businessplan erstellt.

Herr Wischalla erwähnte die Photovoltaikflächen auf der Schlackenhalde in Helbra. Er kannte aber keinen Beschluss der Gemeinde Helbra, das es in Richtung Verbandsgemeinde gehen soll, so sein Stand. Ihn interessierte es, warum es jetzt als so große Angelegenheit aufgerufen wird, da der Ursprung bei einer PV-Anlage auf der Halde lag. Ziele für eine Bürgergenossenschaft sollten feststehen, sagte er abschließend.

Herr Klenner äußerte, dass prinzipiell nichts gegen eine Bürgergenossenschaft spricht. Jedoch sollte keine Zeit aufgewendet werden, die das Bauamt nicht hat und eigentlich sollte sich die Verbandsgemeinde nicht darum kümmern.

Herr Wakan erwähnte, die Wärmeplanung wird in Zukunft nötig, da wir die Wärme an den Zielpunkt bringen müssen, was wiederum einen längeren Entwicklungsprozess darstellt. In diesen Prozess müssen auch die Bürger einbezogen werden. Die eine oder andere verfolgte Idee kann dem Zweck dienen, sagte er abschließend.

Herr Born fasste zusammen, auf Anregung des Helbraer Bürgermeisters soll die Verwaltung den Gründungsprozess der Genossenschaft begleiten. Die Redebeiträge sind dennoch nachzuvollziehen.

Herr Blume wollte wissen, wer den Fördermittelantrag gestellt hatte und vermutete, den Antrag (10.000,00 €) hatte die Verbandsgemeinde für die Gemeinde Helbra gestellt.

Herr Hesse antwortete, hierbei sei ein kleiner Fehler unterlaufen, Herr Wyszowski hatte den Antrag unterschrieben.

Da es Unstimmigkeiten gab, wollte **Herr Born** die Beschlussvorlage zurückziehen.

Herr Patz bat aber um Abstimmung zu dieser Vorlage.

Herr Blume interessierte weiter, zur Verwendung des Preisgeldes, wer auf dem Scheck geschrieben steht. Steht als Empfänger die Verbandsgemeinde oder die Gemeinde Helbra darauf? Außerdem fragte es zum Potential der Umsetzung nach.

Herr Jentsch schlug vor, keinen Beschluss für das Preisgeld zu fassen. Für die Verwendung des Preisgeldes zu vorbereitenden Maßnahmen, bedarf es keines Beschlusses, meinte er.

Herr Wakan berichtete von einer Besprechungsrunde letzte Woche in Eisleben, dabei gab es eine Präsentation der SMG. Er befürchte die Agenda von dieser Veranstaltung, wird verfolgt werden.

Herr Born antwortete, mit der Beratung in Eisleben, verwechselt Herr Wakan etwas.

Herr Hesse sprach nochmals, die Motivation vom Bürgermeister von Helbra an. Das die Verwaltung nicht einfach das Geld für die Beratung einsetzt, liegt an vergangenen Diskussionen. Die Verwaltung ist sich bewusst, dass kein Beschluss nötig wäre. Jedoch soll durch das Vorgehen, Transparenz geschaffen werden.

Herr Wakan bemerkte, erstens soll Geld für eine Beratung ausgegeben werden und zweitens soll eine Genossenschaft gegründet werden. Er wollte wissen, was das genaue Ziel der Genossenschaft ist.

Herr Hesse sagte, auch im Gründungsprozess werden dann regelmäßige Information zum aktuellen Sachstand auf Ebene der Verbandsgemeinde und bei interessierten Mitgliedsgemeinden erfolgen.

Herr Born sprach an, dass es nicht klar sei ob die Bürgergenossenschaft gegründet werden soll und schlug nochmals vor, die Beschlussvorlage von der Tagesordnung zu nehmen.

Herr Patz bezog sich nochmals auf die Kommunalverfassung und bat um Abstimmung zur Beschlussvorlage.

Beratungsergebnis:

Diskussions- bzw. Informationsbedarf bestand weiter nicht. Nachfolgender Beschlussvorschlag wurde mehrheitlich abgelehnt.

Der Haupt-, Finanz-, Bau- und Vergabeausschuss empfiehlt dem Verbandsgemeinderat die Beschlussfassung nicht.

Abgelehnter Beschlussvorschlag:

1. Der Verbandsgemeinderat beauftragt die Verwaltung die Gründung einer Bürger-Energiegenossenschaft zu begleiten.
2. Der Verbandsgemeinderat beschließt das Preisgeld i.H.v. max. 10.000 € aus dem Wettbewerb „KlimaContest Kommunal 2023“ zweckgebunden für die Beratung zur Gründung einer Bürger-Energiegenossenschaft einzusetzen. Die Verwaltung wird beauftragt Angebote für eine dementsprechende Beraterleistung einzuholen.

Abstimmungsergebnis:

anwesend	:10
dafür	:3
dagegen	:5
Enthaltung	:2
Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA	:0

zu 9 Satzung der Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände "Wipper-Weida", "Untere Saale" und "Helme"
Vorlage: VBG/BV/366/2024

Ausführungen und Diskussion:

Herr Hesse machte kurz Ausführungen zur Beschlussvorlage. Er erwähnte, wie jedes Jahr sind die Beiträge für die Gewässerunterhaltung für das Veranlagungsjahr festsetzen. Es ist eine Satzung mit den für das Veranlagungsjahr 2023 gültigen Umlagesätzen notwendig.

Insgesamt werden festgesetzte Beiträge aus den Bescheiden der jeweiligen UHV's in Höhe von 96.950,00 € und Verwaltungskosten in Höhe von ca. 40.500,00 € € umgelegt.

Der Haupt-, Finanz-, Bau- und Vergabeausschuss empfiehlt dem Verbandsgemeinderat die Beschlussfassung.

Beratungsergebnis:

Diskussions- bzw. Informationsbedarf bestand nicht. Nachfolgender Empfehlung wurde einstimmig zugestimmt.

Beschlussempfehlung:

Der Verbandsgemeinderat beschließt die vorliegende Satzung der Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände „Wipper-Weida“, „Untere Saale“ und „Helme“.

Abstimmungsergebnis:

anwesend	:10
dafür	:10
dagegen	:0
Enthaltung	:0
Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA	:0

zu 10 Mitteilungen, Anfragen, Anregungen

Mitteilungen, Anfragen oder Anregungen lagen vor.

Von den Anwesenden wurden folgende Sachverhalte angesprochen:

Herr Strobach

1. Osterfeuer

Er erwähnte Probleme mit dem Ordnungsamt, bezüglich des Osterfeuers in den letzten Jahren. Hier sollte es als Brauchtumsfeuer gesehen werden, wie es auch der Landkreis sieht. Der Spaß daran sollte nicht verloren gehen, drückte er aus.

Herr Born antwortete, hierzu wird das Ordnungsamt sensibilisiert werden.

2. Ehemalige Grundschule Bankenheim

Er wurde von einem berenteten Arzt aus dem Ort angesprochen, zwecks einer Idee.

Der Arzt schlug vor, ein medizinisches Versorgungszentrum in der GS Blankenheim anzusiedeln. Herr Strobach hielt die Anfrage für seriös und wollte wissen, ob es eine Option wäre. Gegebenenfalls könnten dann Schritte für die Vermarktung des Gebäudes eingeleitet werden.

Herr Born antwortete, diese Information an den Fachbereich Liegenschaften weiterzugeben. In einem Beschluss wird sich dann dazu positioniert werden.

Herr Ochsner

3. Kabelverlegung GS Klostermansfeld

Er berichtete von einem gemeinsamen Termin mit der Direktorin der Grundschule zum Thema, lose Kabel. Bereits seit 2 Jahren hängen in den Klassenräumen Kabel von der Decke herunter, welche noch sachgemäß verlegt werden müssen. Die Leitungen wurden für die Digitalisierung angebracht. Weiter wurde erwähnt, dass Herr Kryz in der Grundschule tätig ist. Herr Ochsner wollte wissen, wann der Abschluss der Verkabelung geplant ist.

Herr Born antwortete, hierzu muss Herr Schäfer befragt werden. Es sei ihm bekannt, dass Herr Kryz, auf freiwilliger Basis den Administrator in der Grundschule unterstützt.

Herr Ochsner bat um eine zeitnahe Information zu den herabhängenden Leitungen in der Grundschule.

- **Verantwortung:** Systemadministrator

4. Kommunalanzeiger Helbra

Herr Ochsner äußerte Kritik am Helbraer Kommunalanzeiger. Hierzu gab er die Ausgabe Nr. 03/2024, mit seinen Markierungen bzw. Kritikpunkten in die Verwaltung mit. Seiner Meinung habe die Qualität unseres Kommunalanzeigers nachgelassen.

Herr Born

5. Neuwahl des Schiedsamtes

Er informierte, dass unser Schiedsamt im Sommer 2024 neu zu besetzen ist. Die 2 derzeitigen Schiedsfrauen stehen für das Amt dann nicht mehr zur Verfügung. Interessenten für das Schiedsamt können sich in der Verwaltung melden. Die genaue Ausschreibung zur Schiedsperson wurde im Kommunalanzeiger 03/2024 veröffentlicht.

Der öffentliche Teil der Sitzung wurde geschlossen.

zu 16 Bekanntgabe der Beschlussergebnisse des nichtöffentlichen Teiles der Sitzung

Herr Born gab die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der bekannt.

Vergabe Kommunale Wärmeplanung

Vorlage: VBG/BV/349/2023

Die Beschlussempfehlung wurde abgelehnt und an den Verbandsgemeinderat verwiesen.

Grundstücksverkauf (Teilfläche Verwaltung)

Vorlage: VBG/MV/365/2024

Der Mitteilungsvorlage wurde zur Kenntnis genommen und in den Verbandsgemeinderat verwiesen.

Hinausschieben des Beendigungszeitpunktes des Arbeitsverhältnisses nach § 41 Satz 3 SGB VI

Vorlage: VBG/BV/368/2024

Die Beschlussempfehlung wurde zur Kenntnis genommen und in den Verbandsgemeinderat verwiesen.

zu 17 Schließung der Sitzung durch den Vorsitzenden

Die Sitzung wurde um 20:43 Uhr durch den **Vorsitzenden** geschlossen.

Norbert Born
Vorsitzender

Sabine Rathmann
Protokollführer